



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Generalsekretariat GS-EDI
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Fachstelle für Rassismusbekämpfung

Jahresbericht 2024

März 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzüberblick	3
2	Tätigkeitsbereiche	4
3	Subventionen	4
3.1	Projektüberblick	5
3.2	FinanzIELLER Überblick	5
3.3	Sprachregionale Verteilung.....	6
3.4	Regionale Verteilung	6
3.5	Unterstützungskategorie	7
4	Öffentlichkeitsarbeit	7
5	Ausblick 2025	7

1 Kurzüberblick

2024 hat die FRB auf folgende Arbeiten fokussiert:

Strategie gegen Rassismus und Antisemitismus

- Umsetzung der Motion 23.4335: Durchführung eines Stakeholder-Hearings in Hinblick auf die Erarbeitung der geforderten Strategie

Beobachtung und Berichterstattung

- Finalisierung und Präsentation des FRB-Monitorings auf www.rassismus-in-zahlen.ch
- Begleitung eines Grundlagenberichts zum Monitoring der FRB als Basis für den Bundesratsbericht zur Beantwortung des Postulats Binder 21.4137
- Begleitung und Finalisierung von zwei Studien zu anti-muslimischem Rassismus resp. zu einem «Archiv des Antirassismus» (Mandate)
- Weiterentwicklung und Anpassungen bei der Erhebung «Zusammenleben in der Schweiz» und Vorbereitung des Fragebogens für die Erhebung 2026

Projektförderung

- Abschluss des Förderprogramms «Schwerpunktprojekte» zu Rassismus im Netz
- Weiterführung des Vernetzungs- und Weiterbildungsangebots «Labor-Treffen»
- Weiterentwicklung der Finanzhilfen für schulische Projekte und Verhandlungen mit der Stiftung éducation21 betr. der Zusammenarbeit in diesem Bereich

Prävention

- Durchführung von 2 Praxistagen und mehreren Gruppen der kollegialen Beratung für die kantonalen und kommunalen Integrationsfachstellen zur Umsetzung des Diskriminierungsschutzes im Rahmen der Kantonalen Integrationsprogramme KIP
- Zweimalige Durchführung der «Plattform Antisemitismus» für die kantonalen und kommunalen Zuständigkeiten für die Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus

Öffentlichkeitsarbeit

- Weiterführung der Veranstaltungs- und Podcastreihe «Antirassismus: einfach komplex»
- Bewirtschaftung der weiteren digitalen Kanäle der FRB und Überarbeitung der Webseite

Der vorliegende Rechenschaftsbericht konzentriert sich vorwiegend auf einen Überblick der Subventionsvergaben.

2 Tätigkeitsbereiche

Kernauftrag der FRB ist es, die ihr anvertrauten Thematiken in allen Lebensbereichen und auf allen staatlichen Ebenen als Querschnittsaufgabe zu etablieren. Die Aktivitäten der FRB sind in der «Verordnung über Menschenrechts- und Antirassismusprojekte» (SR 151.21) geregelt. Artikel 3 umschreibt die Aufgaben der Fachstelle für Rassismusbekämpfung folgendermassen:

- a. Sie fördert und koordiniert Aktivitäten zur Prävention von Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und zur Förderung der Menschenrechte auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene.
- b. Sie koordiniert ihre Tätigkeiten mit der Bundesverwaltung, den ausserparlamentarischen Kommissionen, den Kantonen, den Gemeinden und den zuständigen interkantonalen Konferenzen.
- c. Sie führt selber und in Zusammenarbeit mit Dritten Projekte durch.
- d. Sie prüft die Projekte Dritter, begleitet und betreut sie und überwacht ihren Fortschritt. Sie evaluiert die Projekte.
- e. Sie koordiniert die Projekte Dritter.
- f. Sie ist für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die FRB erstattet ausserdem auf nationaler (zweijähriger Bericht der FRB zu Diskriminierung in der Schweiz) und internationaler Ebene (Berichte an int. Kontrollorgane, insbesondere CERD und Europarat) regelmässig Bericht über die Situation in der Schweiz.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben standen der FRB 2024 fünf Stellen zu 380% sowie eine Praktikumsstelle zur Verfügung.

Der FRB administrativ angegliedert sind das Sekretariat der ausserparlamentarischen Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR sowie die *Fachstelle Extremismus in der Armee*. Die EKR hat die Aufgabe, die Lage in der Schweiz kritisch zu beurteilen sowie die Aktivitäten der Behörden zu begleiten und diese zu beraten. Neben einem Sensibilisierungsauftrag ist die EKR mit der kontinuierlichen Beobachtung der Gerichtsfälle in Sachen Antirassismus-Strafnorm 261^{bis} StGB beauftragt.¹

3 Subventionen

Die FRB unterstützt Organisationen und Private, die Sensibilisierungs-, Präventions- und Interventionsaktivitäten planen, bei der Entwicklung, Begleitung und Evaluation ihrer Projekte. Sie legt besonderen Wert auf Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Projektträgerschaften sowie der Koordination der Vorhaben mit den Tätigkeiten der kantonalen und kommunalen Integrationsdelegierten.

Projekte von Institutionen auf Kantons- und Gemeindeebene, von NGOs und Vereinen, Schulen und Privaten können gemäss den Bedingungen der Verordnung über Menschenrechts- und Antirassismusprojekte finanziell unterstützt werden.

2024 standen zur Unterstützung von Projekten 890'600 Franken zur Verfügung.

Davon sind ca. 1/3 spezifisch für Projekte im schulischen Bereich bestimmt. 2024 standen somit für die Projektunterstützung von Schulprojekten 297'000 Franken, für die übrigen Projekte rund 593'600 Franken zur Verfügung.

→ **Die unterstützten Projekte können auf der Projektdatenbank der FRB unter «Unterstützte Projekte» nach Projektnamen, Projektsprache, Region, Reichweite, Projektart, Projektbeginn und Projektgrösse (Kategorie) gezielt gesucht werden:**
[Projektbeitragsverwaltung PBV](#)

¹ Nähere Angaben zu Aufgaben und Tätigkeiten der EKR auf der Internetseite: www.ekr.admin.ch

3.1 Projektüberblick

Die Anzahl der 2024 eingereichten Projekte ist tiefer als im Vorjahr und praktisch gleich wie 2022. Von den 81 eingereichten Projekten wurden 54 unterstützt. Die Anerkennungsquote ist exakt gleich wie 2023 und liegt bei 67%. Es wurden weniger Gesuche zurückgezogen als im Vorjahr und etwa gleich viele abgelehnt.

Entscheid	Anzahl 2024	%	Anzahl 2023	%
Bewilligt	54	67%	66	67%
Abgelehnt	14	17%	13	13%
Zurückgezogen	13	16%	19	20%
Total	81	100%	98	100%

2024 wurden, wie in den Jahren zuvor, keine Rekurse gegen einen Entscheid des EDI eingereicht.

3.2 Finanzieller Überblick

Unterstützte Projekte	2024	2023	2022	2021
Laborprojekte	27	37	28	29
Schwerpunktprojekte	1	0	2	2
Projekte Aktionswoche	16	16	14	9
Schulprojekte	10	13	14	26
Total	54	66	58	66

Der zur Verfügung stehende Kredit von 890'600 Franken konnte praktisch ausgeschöpft werden, bis auf 25'000 Franken. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein ähnlich tiefer Betrag.

Die 2024 gesamthaft gesprochene Unterstützungssumme betrug 610'600 Franken. Die Differenz zum ausbezahlten Betrag von 865'600 Franken erklärt sich dadurch, dass die Unterstützung mehrjähriger Projekte gestaffelt gemäss vorgegebenen Meilensteinen erfolgt. Deshalb verteilt sich die Unterstützungssumme auch auf die dem Entscheidungsjahr folgenden Jahre.

Der Unterstützung durch die FRB steht ein weit grösserer Beitrag durch andere unterstützende Stellen gegenüber: staatliche Stellen auf Kantons- und Gemeindeebene, Hilfswerke, Stiftungen und Private. Auch 2024 ist im Durchschnitt der Anteil der Unterstützung der FRB verglichen mit dem Gesamtbudget der Projekte mit 13% niedrig.

2024	Unterstützung	Projektbudgets	%-Anteil FRB
Laborprojekte	276'000	2'796'043	10%
Projekte Aktionswoche gegen Rassismus	168'600	1'017'213	17%
Schulprojekte	160'000	788'291	20%
Schwerpunktprojekte	6'000	41'350	14%
Total/Durchschnitt	610'600	4'642'897	13%

3.3 Sprachregionale Verteilung

Aus der Romandie wurden 2024 deutlich mehr Gesuche unterstützt als im Vorjahr, dafür aus der Deutschschweiz weniger. Aus den italienischen Sprachregionen konnten 2024 leider nur 2 Projekte unterstützt werden. Wiederum sind etliche Projekte mehrsprachig, in verschiedenen Kombinationen und z.T. drei- bis viersprachig.

Sprache	Anzahl 2024	%	Anzahl 2023	%
D	24	44%	36	55%
F	23	43%	14	21%
I	2	4%	6	9%
Mehrsprachig	5	9%	10	15%
Total	54	100%	66	100%

3.4 Regionale Verteilung

Die regionale Verteilung² präsentiert sich im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich: Die meisten Projekte kommen weiterhin aus den bevölkerungsreichsten Regionen, nämlich der Genferseeregion, des Espace Mittelland sowie aus Zürich. Die Gesuche aus der italienisch sprechenden Schweiz haben sich im Vergleich zum Vorjahr wieder auf dem Niveau der früheren Jahre eingependelt.

Region	Anzahl 2024	%	Anzahl 2023	%
Espace Mittelland	13	24%	19	29%
Genferseeregion	20	37%	13	20%
Nordwestschweiz	4	7%	6	9%
Ostschweiz	1	2%	1	1%
Tessin & Südbünden	2	4%	6	9%
Zentralschweiz	3	6%	6	9%

² Die Regionen entsprechen der Einteilung des BFS: *Genferseeregion*: GE, VD, VS; *Espace Mittelland*: BE, FR, NE, SO, JU; *Nordwestschweiz*: AG, BL, BS; *Ostschweiz*: AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; *Zentralschweiz*: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG; Zürich.

Zürich	11	20%	15	23%
Total	54	100%	66	100%

3.5 Unterstützungskategorie

	Anzahl 2024	%	Anzahl 2023	%
Laborprojekte	27	50%	37	56%
Projekte Aktionswoche gegen Rassismus	16	30%	16	24%
Schwerpunktprojekte	1	2%	0	0%
Schulprojekte	10	18%	13	20%
Total	54	100%	66	100%

4 Öffentlichkeitsarbeit

2024 führte die FRB die Veranstaltungs- und Podcastreihe «Antirassismus: einfach komplex» weiter und führte in Zusammenarbeit mit regionalen Fachstellen und Partnern drei Veranstaltungen durch, welche live aufgenommen und als Podcast publiziert wurden.

2024 wurden 2 Ausgaben des Newsletters «FRB kompakt» publiziert. Außerdem wurden das Instagram- und das LinkedIn-Profil der FRB laufend bewirtschaftet.

Publikationen der FRB erfolgen in der Regel online und sind auf ihrer Webseite verfügbar. 2024 erschien in digitaler und gedruckter Form die Broschüre «Rassismus in der Schweiz: Zahlen, Fakten, Handlungsbedarf», als Ergänzung zum Monitoring www.rassismus-in-zahlen.ch, welches ab 2024 neu online verfügbar ist, mit neuen Auswertungen zu rassistischer Diskriminierung.

5 Ausblick 2025

2025 legt die FRB die Schwerpunkte ihrer Arbeiten auf folgende Bereiche:

Strategie und Aktionsplan

- Erarbeitung der Strategie gegen Rassismus und Antisemitismus in Umsetzung der Motion 23.4335.

Beobachtung und Berichterstattung

- Erarbeitung des kombinierten 13.-16. periodischen Berichts der Schweiz an den UNO-Ausschuss zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD)
- Aktualisierung des Monitorings der FRB auf www.rassismus-in-zahlen.ch mit den neuen Erhebungsdaten
- Präsentation der Resultate der Hauptbefragung «Zusammenleben in der Schweiz» 2024 (BFS) und Finalisierung des Fragebogens für die Durchführung von 2026
- Publikation der Studie zu antimuslimischem Rassismus, erstellt durch das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft, und der von der FRB verfassten Kurzfassung davon
- Abschluss Vorprojekt «Archiv des Antirassismus»

Projektförderung

- Weiterentwicklung der Projektförderschienen
- Einführung E-Subventionen (neues Projekteingabe- und Verwaltungstool)

Prävention

- Begleitung Umsetzung KIP 3 (Praxistage, Kollegiale Beratung) und Weiterentwicklung des Förderbereichs in Hinblick auf KIP 4 und Strategie gegen Rassismus und Antisemitismus
- Weiterführung «Plattform Antisemitismus»

Schutz

- Begleitung und Evaluation Pilot Beratungsnetz

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentliche Veranstaltungsreihe und Podcast «Antirassismus: einfach komplex»
- Überarbeitung und Migration der FRB-Webseite auf neues CMS
- Publikationen des Newsletters «FRB kompakt»
- Bewirtschaftung der Instagram- und Linkedin Profile